

mußtsein der Menschen“ und über „Die sittliche Weltordnung“, Br. D. G m e l i n über „Die Freimaurer und die Bibel“, Br. K. Fr. K o c h über „Krankenkassen“, Br. Ad. K e e r l über „Aufgaben des Arbeitgebers gegenüber dem Arbeiter“, Br. W. M a a s über „Gesundheitspflege und Erziehung des Kindes“ und „Öffentliche Krankenpflege“, Br. W. S u t t e r über „Pflichterfüllung“, Br. M. W e r t h e i m e r über „Freimaurerische Erlebnisse in den Vereinigten Staaten und in Mexiko“.

Rituelle Arbeiten fanden statt 5 in 1<sup>o</sup>, 1 in 2<sup>o</sup>, 2 in 3<sup>o</sup>, Beamten-sitzungen 12, Meister-sitzungen 7(!).

Die T r a u e r l o g e für die im Jahre 1893 verstorbenen Vrr. war am 26. 12., es waren dies die Vrr.:

L. J. G r o s c h u p f, Fabrikant, Staufen, geb. 1814, aufg. 1840, Vater der Vrr. Ludw., Ernst und Rob. Groschupf sen., Großvater des Vrs. Rob. Groschupf jun.

J. B l a n k e n h o r n, Gasthofbesitzer, Müllheim, geb. 1831, aufg. 1860.

K. F r i e d r i c h, Professor, Freiburg, dann Karlsruhe, geb. 1849, aufg. 1883.

Ludw. S c h l i n g l o f f, Rentner, Freiburg, geb. 1817, aufg. 1883.

Wilh. S c h u b e r t, Kaufmann, Freiburg, geb. 1813, aufg. 1867 in der  in Karlsruhe, angen. 1867 in der  z. e. A. Dichter des „Hammerliedes“, das auch in das Liederbuch der  übergegangen ist. Dem edlen Menschenfreunde hat Br. F. Thiergarten ein dauerndes Andenken gewidmet in einem Pavillon (Schubert-Pavillon) auf dem Schutterlindenberg bei Lahr und einen dankbaren Nachruf in der Schrift „W. Schubert, ein Lebensbild“, Karlsruhe 1906.

Ihr maurerisches S i l b e r j u b i l ä u m begingen die Vrr. D. W a l l y = Säckingen, K. K o h l e r = Karlsruhe und Chr. L a u e r.

Zum C h r e n m i t g l i e d der  wurde anlässlich des 25 jähr. Maurerjubiläums der Lahrer Bundesloge deren langjähriger Stuhlmeister J. C. L a n g ernannt.

Die M i t g l i e d e r z a h l erfuhr im Maurerjahr 1893—94 eine erhebliche Abnahme von 151 Mitgliedern auf 138; einem Abgang von 19 Vrn. stand ein Zugang von 6 Vrn. gegenüber. Durch Tod gingen ab: 6 Vrr., durch ehrenvolle Entlassung 3 (W. Bauer, Oberförster, Vorberg, R. Herzau, Dr., Arzt, Halle, und Th. Rabisch, Rechnungsrat, Altona), durch Dedung 9 (E. Demuth, Kaufmann hier, F. C. R. Eschle, Dr., Arzt hier, J. B. A. Fohr, Apotheker hier, G. Garlipp, Professor hier, E. Genthe, Fabrikant, Waldkirch, Ad. Keerl, Fabrikdirektor hier, K. Kuchmich, Kaufmann hier, Jul. Schwarz, Kaufmann hier und Ad. Wilffer, Hauptmann a. D. hier) und durch Streichung (K. von Borroczyn, Rittmeister, Schlesien).

A u f g e n o m m e n wurden:

Frz. A c k e r m a n n, Musiker, Freiburg,  
E. L. L i e n h a r d, Hauptlehrer, Wyhlen,